

Die „Volkswocht“ erscheint täglich...

Volkswocht

Subscriptionen... Preis...

Telephon Nr. 451.

Organ für die werkschätige Bevölkerung.

Telephon Nr. 451.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Nr. 46.

Sonnabend, den 23. Februar 1901.

12. Jahrgang.

Ein arger Reinfall

Ist aus dem deutschen China-Feldzug geworden... darüber sind sich nun selbst die ärgsten Altpolitikler klar.

Zweiterlei bleibt dem Volk. Erstens: Die Dedang der Kosten, von denen die erste Rate mit 153 Millionen Mark bewilligt ist...

Mitteln sind wir fertig mit unserer Aufgabe und was in Zukunft noch geschieht, ist nur geeignet Nummer 1 — die Kosten — größer, Nr. 2 — die Ehre — kleiner zu machen.

Anders steht es um die Surrexpatrioten, welche die Einleitung des Feldzuges mit Hui-Geschrei begrüßten und nun deren Entwicklung der Dinge mit hellem Kopfe gegenübersehen.

Mitten in diese Situation schlug die Bombe vom neuen großen Walderferzug ins Innere des Landes. Noch ist nicht ausgemacht, ob der „heißame Schröder“ den Chinesen schon eingekauft wurde oder ob dazu erst der vollendete Zug geeignet erscheint.

Neben die Kriegsmacht ist unsere Expedition... kann wohl kaum ein Zweifel bestehen und daß Graf Waldersee selbst noch den Ehrgelb hat...

Die praktische Ausführung einer solchen Expedition würde die größten Schwierigkeiten mit sich bringen. Was sollen etwa 15-20,000 Mann, die Graf Waldersee vielleicht zu dem Zuge auf die Weite bringen könnte...

Wäre ein dieser schlagartigen Scharten zu fassen? Die eigentlichen Schuldigen wird man doch nie zur Rechenschaft ziehen können.

Es ist möglich, daß die Regierung über diese Volksstimmung aufgeklärt wird; für eine weitere Ausdehnung des chinesischen Eisenwerks ist der Reichstag wohl kaum zu haben.

Man hat also inzwischen begriffen, daß der chinesische Knoten, den man mit der Schmerschnelle so einfach durchhauen zu können glaubte, ein höchst verfilztes und gefährliches Ding ist.

Den alldeutschen Chauvinisten wird vor ihrer eigenen Ruhm- und Nachsucht bange, sie sehen erst jetzt, daß das neu angekündigte China-Abenteuer in ganzen deutschen Volke keinen Anklang findet.

Was bleibt in China geschehen, stand unter dem Zeichen der Einigkeit der Mächte: dieser Grundlag wird sich nicht ändern auch in der Zukunft beobachtet.

Oberbefehlshaber aller fremdbürgerlichen Kontingente. Auch hier mit der bekannten Einschränkung, daß die Truppen der anderen Mächte, wenn es ihnen nicht paßt, ihm nicht gehorchen.

Also Deutschland würde den Krieg führen. Es würde ihn aber auch ganz allein führen! Das mag den Träumen unserer Weltmacht Chauvinisten entsprechen — den Interessen des deutschen Volkes entspricht es nicht.

Politische A.bericht.

Wann kommt der Zolltarif? Kürzlich verlaute, daß der Zolltarif vor Mitte Mai nicht an den Reichstag kommen könne. Es löst sich augenblicklich ein ganz bestimmter Termin, wann der Zolltarif an den Reichstag kommt, wie die „Schles. Ztg.“ behauptet, noch nicht angeben.

Die D. Gruppe A. B. C. des Handels-Vertragsvereins veranstaltete eine allgemeine zahlreich besuchte Versammlung. Der Referent war der Bankdirektor Siller.

In Hanau hielt am Mittwoch Abg. Dr. Wiemer in einer öffentlichen Versammlung einen Vortrag über „Handelsverträge und Lebensmittelpolitik“.

Die Ratowitzer Stadtverordneten-Versammlung hat durch die Annahme einer Protestresolution gegen die Erhöhung der Getreidezölle eine dringliche Pflicht erfüllt.

Die württembergischen Landtagswahlen. Die amtliche Statistik der letzten württembergischen Landtagswahlen, die im Jahre 1900 stattfanden, zeigt 71,77 Prozent an der Abstammung ihrer Wähler.

Table with 3 columns: Party, Votes, Percentage. Includes Deutsche Partei, Konservativen, Volkspartei, etc.

Die besten sozialdemokratischen Kreise sind folgende: Stuttgart Amt mit über 52 Prozent sozialdemokratischen Stimmen...

Gottbegnadet.

Roman von Konrad Tilmann.

Thea selber mußte sich jetzt mit Mühe aufrecht halten. Soweit war es also schon, daß man aller Orten über Harry zischelte und sich nicht scheute, an sie selber mit diesem ganzen Wust von Klatsch und böser Nachrede heranzutreten!

Die Sprecherin wandte sich ab, als ob sie die natürlichsten und gleichgültigsten Dinge von der Welt gesagt hätte, während in Thea Alles gähnte und toste.

und durfte sie nicht mindern. Aber diesmal meinte sie, er müsse ein schlechtes Gewissen haben und wage sich nicht vor sie.

Auf dem zweiten Tage ertrug Thea diese Ungewissheit nicht mehr. Sie selbst wollte den ersten Schritt thun, um ihm zu zeigen, daß sie kein Opfer scheue, wo es galt, ihrem Kinde den Vater zurückzugewinnen.

„Auf der Straße traf sie Mira von Flügge, die auf dem Wege zu ihr war. Es war ihr ganz Recht, daß sie der sagen konnte, sie habe einen notwendigen Gang, der sich nicht wohl verzögern lasse, und bitte sie, ein ander Mal zu kommen.“

„Auf der Straße traf sie Mira von Flügge, die auf dem Wege zu ihr war. Es war ihr ganz Recht, daß sie der sagen konnte, sie habe einen notwendigen Gang, der sich nicht wohl verzögern lasse, und bitte sie, ein ander Mal zu kommen.“

„Auf der Straße traf sie Mira von Flügge, die auf dem Wege zu ihr war. Es war ihr ganz Recht, daß sie der sagen konnte, sie habe einen notwendigen Gang, der sich nicht wohl verzögern lasse, und bitte sie, ein ander Mal zu kommen.“

zurückhalten. Wie häßlich! Wie häßlich! Als sie oben schellte, glaubte sie Harry's Lachen schon vor drinnen ganz deutlich zu vernahmen, und während das Mädchen öffnete, klang es in der That an ihr Ohr.

Das Mädchen, das erst seit Kurzem in diesem Dienst war, kannte Thea gar nicht. Sie wollte sie nicht hereinlassen. Die gnädige Frau sei nicht zu Hause, sie wisse nicht, wann dieselbe zurückkomme.

Man verweigerte ihr den Zutritt zu ihrem Mann, weil er Besuch hatte! Und Mira hatte vorher gesagt, es sei jemand hier eingetreten, dem sie nicht gern begegnen werde.

„Nun, wenn Sie mich durchaus erst anmelden wollen,“ sagte sie, „ihnen Sie's immerhin. Sagen Sie Herrn von Sennfeldt, seine Frau wäre da und möchte ihn sprechen.“

Das Mädchen starrte sie jetzt schilling rathlos an. Wenn es sich so verhielt — Aber sie wußte trotzdem nicht — nun erst recht nicht — In ihrer Verlegenheit ließ sie Thea jetzt vorüber, die ohne zu klopfen, die gerade gegenüberliegende Thür öffnete.

„Nun, nein,“ jagte Thea, „ich, ihm ins Wort fallend, ich wiederhole, ich will nicht.“

Zur Einsegnung.

Reinwollene Kleiderstoffe
 weiß, elfenbeinfarbig oder schwarz
 Meter v. 1.25 Mk. an Meter v. 1 Mk. an.

Fertige Costumes
 in den modernsten Façons und sauberster
 Ausführung von 15 Mk. an.

Leib-Wäsche,
 Hemden, Beinkleider, Knieker-Böcker,
 Unterröcke, Corsets etc.

Schulter-Kragen und Tücher, Spitzen- und gestickte Taschentücher.
 Stoff-Collectionen und Cataloge
 kostenfrei.

Anzüge
 in allen Größen, schwarz oder dunkelblau
 von 14 Mk. an.

Oberhemden,
 sowie Chemisettes, Kragen, Manchetten,
 Cravaten, Kapsle etc.

Tricotagen.
 ferner Hosenträger, Gamaschen, Handschuhe,
 Hüte etc.

Franco-Versand aller Waaren im Werthe
 von 20 Mk. an.

Julius Henel vorm. C. Fuchs,

Kaiserl. u. Kgl., Kgl., Kgl.-Przl. u. Fürstl. Hoflieferant,
 Breslau, Am Rathhause 24-27.

Sonntags geöffnet von 8-9 Uhr und 11-2 Uhr.

Im Hause
Schuhbrücke 74,
 1. und 2. Etage bei
S. Osswald,

Waaren- und Credit-Geschäft,

sind für den diesmaligen Umzug eine derartig große Auswahl in selbst angefertigten
Polster- und Tischler-Wöbeln
Auf Abzahlung

zum Verkauf ausgestellt, wie dieses bisher von keinem anderen Geschäft erreicht worden ist.
 Die Anzahlung und Abzahlung kann jeder Käufer beim Kauf selbst bestimmen,
 und habe ich somit eine Einrichtung getroffen, die es auch dem ärmsten Mann ermöglicht, sich auf bequeme
 Weise häuslich einzurichten.
 Die Bedingungen wären ungefähr folgende:

Anzahlung auf die Einrichtung eines einzelnen Zimmers Mk. 10.00 wöchentliche Rate Mk. 1.00	Anzahlung auf eine vollständige Einricht. von Wohn- u. Schlafzimmer Mk. 15.00 wöchentliche Rate Mk. 1.50	Anzahlung auf eine vollst. Wohn-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtung Mk. 20.00 wöchentliche Rate Mk. 2.00	Anzahlung auf eine elegante vollständige Ausstattung Mk. 30.00 wöchentliche Rate Mk. 3.00
--	---	--	---

Ebenso mache ich auf mein großartig sortirtes Lager von
Herrn- und Knaben-Garderobe
 aufmerksam, empfehle gleichzeitig
fertige Damenkleider, Umhänge und Jackets,
Manufacturwaaren-, Kleiderstoffe,
Herrn-, Damen- und Knaben-Stiefel
 und überreife die wirklich leichten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.
 Im eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweitigen
 Einkauf erst meine Auswahl und Preise in Augenschein zu nehmen und ist die Befriedigung auch ohne Kauf
 gern gestattet.

Sonntags geöffnet von 8-9 Uhr und 11-2 Uhr.

Confirmanden-Corsets
 von 50 Fig. an, in größter Auswahl.
D. Vertan, Neusch-Strasse 55.

Wohlfeilstes Volksnahrungsmittel
 ist wegen seines hohen Gehaltes an Nährstoffen, die dem Aufbau
 des Körpers, der Stärkung der Muskeln, dem Erhalt der Kräfte,
 der Stärkung der Schwachen und Kranken dienen, wegen seiner
 leichten Verdaulichkeit, wegen seiner verhältnismäßigen Billigkeit der
Zucker.

Viel Geld!
 Spart eine jede Hausfrau, wenn Sie den Bedarf an Lebensmitteln bei
Kralezyk & Friebe
 kauft.
Feinste neue Mehlweizen, Pfd. 35 Pf.
Flammen, hoch, Pfd. 20 Pf. **Winsen, große Pfd. 14 Pf.**
Wachst, gemischt, 26 " **Bohnen, weiße " 11 "**
Erbsen, geschälte, 18 " **Gold-Hirse " 12 "**
Erbsen, gesch. halbe, 14 " **Tafel-Weis " 14 "**
Röst-Coffee, vorzüglich, Pfd. 80, 90, 100, 120 Pf.
Cacaopulver, rein Pfd. 120 Pf. **Duff. Thee Pfd. 140 Pf.**
Chocolade, rein 80 " **Cher. Frank. Coffee 2 Pack 11 "**
Feinstes Weizenmehl 000 Pfd. 12 Pf.
Colomba-Margarine " 65 "
Feinste Holländische Margarine " 57 "
Getrocknete Schnittbohnen " 140 "
Gelbardinien mit Schlüssel Dose 38 "
Roggenweizen, 1/2 Pfd. incl. St. 90 Pf. **Rothweizen, 3/4 Pfd. incl. St. 60 Pf.**
Maisweizen, 1/2 " " " 65 " " " " " 65 " **Rheinweizen, 1/2 " " " " " 65 "**
Oranienburger Kern-Seife, Steg 16 Pf.
Kochsalz, Pfd. 20 Pf. **Seifenpulver, Pack 6 Pf.**
Salon-Kronen-Kerzen Pack = 1 Pfd. 50 Pf.
Paraffinkerzen, Pack 6-8 St. 30 Pf. **Apollonkerzen, Pack 6-8 St. 27 Pf.**
 sowie alle anderen Artikel für Haushalt und Küche in
 vorzüglichen Qualitäten und zu billigsten Preisen.
Krafczyk & Friebe
 Comptoir und 1. Lager: Reuschestr. No. 51,
 2. Lager: Vohrauerstr. 31. 3. Lager: Kurze Gasse 36/38,
 4. Lager: Meißergasse 1. 5. Lager: Friedrichstr. 66.
 170 **Neu eröffnet!**
 6. Lager: Friedrich-Wilhelmstr. 63. Ecke Understr.

Wie ein Seifentopf
 riecht mancher Leinensebrank,
 weil die Wäsche nicht mit:
Dr. Thompson's Seifenpulver
 mit dem **SCHWAN**
 gewaschen ist. Damit wäre die Wäsche
 blendend weiss und hätte einen frischen
 Geruch.
 12397
 Man verlange es überall!

Hermann Schroeder
Cigarren-Fabrik, Fürstenstr. 26,
 empfiehlt seine billigen und guten Cigarren und Cigaretten
 in jeder Preislage.
Friedrichstr. 66 und Neue Graupenstr. 17.
 Sonntagscigarre und bei Entnahme von 10 Stück
1 Cigarre gratis.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das früher **Otto**
Stephan'sche 178
Drogen-, Farben- und Parfümerie-Geschäft
 durch Kauf in meine Hände übergegangen ist und halte ich mich
 bei Bedarf in Chemikalien, Farben, Lacken, Verbundstoffen
 und Parfümerien bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Oscar Kleser, Friedrich-Wilhelmstraße 18.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
 Inlets, Züchen, Gardinen, Wachsleinwand
 auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschecht,
 blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

Wasthof zum „Rosenhain“
 Reuthenstr. 3, Ecke Friedrich-Wilhelmstr.
 empfiehlt seine gute trockene Stalling zur geneigten Beachtung.
 129 **Otto Hönig.**

Cigarren-Fabrik E. Kirschner,
 Breslau, Friedr.-Wilhelmstraße 31.

Neue Welt-Kalender
 für das Jahr 1901.
 Preis pro Exemplar 40 Pfennige.
 Zu haben in der Expedition der „Volksrecht“.

Zur Confirmation **Complette Anzüge** in allen Stofarten und
 nur reeller Ausführung
 empfehle ich von 5-20 Mk.
Eduard Freund,
 jetzt nur **Neuschestr. 52.**
 Mein Geschäft befindet sich nicht mehr **Ecke Hinterhäuser,** sondern jetzt
 nur **52, Neuschestr. 52,** geradeüber der **Kalinke'schen Seifenfabrik.**

Sozialisten-Bierfrüge
 in seiner Ausführung mit hohem
 Reichthum an Edel, 1/2 Lit. Zub. aus
 Eisenstein-Steinzeug, niedrigen Façon
 mit Bebel, Liebkecht, Singer,
 a 3.50 Mk. fr. Hohe Façon mit
 Reichthum an Edel, 1/2 Lit. Zub. fr.
 4.50 Mk. fr. Vereinsbier,
 2 Liter, Bebel etc. 8.50 Mk. fr.
 Versand gegen Nachnahme oder
 Voreinsendung des Betrags.
 Alleiniger Versand durch
Stading & Bauwinn
 Höhr b. Coblenz. [153
 hierzu eine Beilage.

Stadt-Theater.
Sonnabend:
„Landsknecht“
Sonntag Nachmittag 8 1/2 Uhr:
„Hindin“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Der Crompeter v. Saffingen“

Vode-Theater.
Sonnabend:
„Dolly“
Sonntag 9 1/2 Uhr:
„Mein Leopold“
Abends 7 1/2 Uhr:
„Dolly“

Thalia-Theater
Sonntag:
„Pentem Schiller“

Humboldt-Verein.
Mittwoch, d. 27. Februar,
Abends 8 Uhr in der
Kaiserburg, (Rest. Jaskulla)
Adalbertstrasse 10:
Vortrag
des Herrn Sanitätsrath
Dr. **Theodor Körner:**
Die Schutzaffen
d. menschl. Körpers.
Der Eintritt ist für Jedermann,
Männer wie Frauen, frei.

Victoria-Theater
Stamenauer Garten.
The three Fjord
Eisbaumschlittschuh-Läufer
auf inuiter Eisfläche.
Black Patty
genannt:
Die schwarze Nachtigall.
Marnilschew Zoretta
m. feim. zoologisch. Circus,
100 dreifache 100
Thiere
in Hunde, Katzen, Ratten,
Mäuse, Vögel, Tauben,
Wildschwein, Angora-
ziege, Schaf, Fischotter
u. radfahrende Affen u.
d. übrig. Attraktionen.

Städtischer Arbeitsnachweis
Telephon Nr. 2592.
In unserm Bureau Grätz-
strasse 45 werden Stellen
für männliche und weibliche Per-
sonen aller Berufsgrade (einschl.
Dienstboten und Kellner)
kosten- und gebührenfrei
nachgewiesen.
Arbeitgeber und Arbeitnehmer
werden auf diese gemeinnützige
Einrichtung aufmerksam gemacht
und ersucht, von derselben Ge-
brauch zu machen. 1455

Zeitgarten.
Ganz neue Specialitäten.
14 nur erstklassige
Glanznummern.
Die berühmte
Mitton-Truppe.
Gastspiel der Spanierinnen
Hermans de Castilla
etc. etc.
Zum Tunnel bis 12 Uhr
Breslauer Streich-Orchester.

Der Ausdruß
des städtischen Arbeitsnachweises
Kaufen Sie Ihre
Rohtabake
bei
G. Wulke, Breslau,
Freiburgerstr. 7.

Palmengarten,
Gartenstraße 65. 117
Täglich v. 11-2 Uhr Mittags
und von 7-11 Uhr Abends
Freiconcert,
ausgef. von d. Sarcinapelle.
Zum 1. Mal in Breslau.

Humboldt-Verein
Sonntag, 24. Februar, Abds. 7 Uhr
im
Volkheim
(Linderstr. 31, I. Ecke Kurzg.)
**Reiter-
Vorlesung.**
Der Zutritt ist für Jedermann,
Männer wie Frauen, frei. 143

**Castan's
Panoptikum**
Gartenstraße 23.
Geöffnet täglich von 10 Uhr
Borm. bis 10 Uhr Abends.
Eintritt 50 Pf.
Kinder die Hälfte. 169

Freie Religionsgemeinde.
Erbauungshalle: S. 6
Sonntag, den 24. Februar,
Vormittags 10 Uhr: 210
Erbauung: Pred. Tschirn.
Thema:
Kerikalismus als Auz der
Böller.



Confirmanden-Schuhwerk
enorm billig.

Knopfstiefel in vorzüglichem Leder	5.—	PA.
Schnürstiefel mit Desen oder Naken	5.—	"
Gamaschen, garantiert haltbar	5.—	"
Lacklederstiefel	7.—	"
hohe Strandschuhe	6.—	"
braune Halbschuhe	3.50	"
schwarze Halbschuhe	3.—	"
Lackschuhe	2.—	"
Strandschuhe	2.50	"

Ludwig Herz, Breslau
Blücherplatz 4.

Empfehle meine
Renovation
„Zur Glücksecke“
allen Freunden und Bekannten
einer gütigen Beachtung.
Nuch ist ein Vereinszimmer
zu vergeben. 107

J. Renelt,
Rosenthalerstr. 2a,
Ecke Heinrichstraße.

Der nur einmal im Jahre stattfindende

Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 25. Februar und dauert bis Montag, den 4. März.

10-40% Ermäßigung

Die Preisunterschiede sind deutlich auf jedem Stück erkennbar.

Der Ausverkauf wird streng reell gehandhabt. Feste Preise, nur gegen baar.

für schwarze und farbige Kleiderstoffe, Jackets, Umhänge, Blousen, Kleider, Leinen- und Baumwollstoffe. Alle Arten Wäsche, Unterröcke, Handtücher, Tischtücher, Portiären, Tischdecken, Gardinen Tricotagen etc. etc.

H. Silberstein,

Friedrich Wilhelmstr. 16,
Ecke Schwerfstraße.

Einzeln Roben und Reste aus allen Gägern, sowie ein Posten Taschentücher ohne Fehler werden außergewöhnlich billig verkauft.

Sozialdemokratischer Verein.
Montag, den 25. Februar 1901,
Abends 8 1/2 Uhr:
Mitgliederversammlung
in den „3 Tauben“, Neumarkt 8.
Tagesordnung:
1. Die Wohnungsfrage.
Vortrag des Genossen Julius Bruhns.
2. Neuwahl eines Kassiers.
3. Vereinsangelegenheiten u. Verschiedenes.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Annahme neuer Mitglieder.
Sonntag früh: Flugblattverbreitung.

Achtung! Achtung!
Weinstr. 22, **Karl Manner**, Weinstr. 22,
Restaurant „zum Eisenhammer“,
empfiehlt seine Lokale, Getränke und Speisen
billig und gut 27

„Kurgarten“ Pöpelwitz.
Morgen Sonntag: **Großer Tanz.** Neueste Tänze.
Großes Buffet-Abendbrot für guten Kaffee und selbst-
gebackene Pfannkuchen ist bestens gesorgt.
Von 4 bis 5 Uhr: **Freitanz.**
Um 9 Uhr: **Großer Bonbonregen.**
Es ladet freundlichst ein
C. Volkmer, Kapellmeister.

Für Brillenbedürftige!

OCULARIUM
d. m. b. H.

Nur Ohlauerstraße 87.
Arztliche kostenlose
Sprechstunden im Institut. 181
Brillen und Binoculare von 2.— an.

Bei Husten und Keiserkeit 1041
und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlossarek's
Eucalyptus-Bonbons
nach ärztlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. Sie
beseitigen üblen Geruch und Geschack im Munde und
wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf., in
Beuteln à 20 Pf. bei **Theodor Schlossarek**, Molkestr. 18,
ferner in der **Adler-Apotheke**, Ring 59, Ecke Oderstrasse,
Aesculap-Apotheke, Ohlauerstr. 8, an der Kornecke, **Apotheke**
zur **Hygiene**, Tauentzienstr. 33, **Kaiser Wilhelm-Apotheke**,
Kaiser Wilhelmstr. 17, **Krankelmarkt-Apotheke**, Hintermarkt 4,
Köhren-Apotheke, Blücherplatz u. **König Salomo-Apotheke**,
Neue Sandstrasse 9, bei **Gustav Eckstein**, Klosterstr. 33,
Ed. **Gross Nachfolger**, Neumarkt 42, **Friedr. Hickmann**,
Kaiser Wilhelmstrasse 11, **A. Hartmann**, Adalbertstr. 2,
F. Neugebauer, Friedr. Wilhelmstrasse 2, **Ernst Sobössler**,
Gräbchenstrasse 22, **Arnolds Sommer**, Matthiasstr. 124,
Albrecht Ziesché, Schmiedebücke 29 b.

Da die von mir nach besonderem Verfahren her-
gestellten Eucalyptus Bonbons vielfach nachgemacht werden,
so bitte ich stets **Schlossarek's Eucalyptus**
Bonbons zu verlangen und werthlose Nachahmungen zurück-
zuweisen.
Schlossarek's Eucalyptus Bonbons werden nur in
Beuteln à 20 und in Büchsen à 40 Pfg. verkauft.

Arnhold Rosenthal
Schweizer Uhren-fabrikate
und Goldwaaren-Handlung
Breslau, Neue Schweidnitzer-Straße 5
schrägüber dem Palais-Restaurant.
Silberne Remontoir-Uhren für Herren . . . von 9 Mark an.
Damen . . . 10 . . .
Goldene . . . 18 . . .
Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie. 98
Größte Reparatur-Werkstatt.

Anzüge in guten Tuchqualitäten, Satins, Kammgarn, Cheviot etc.
in bekannt tadelloser Ausführung von **Mark 10.50** bis
Mark 32.00 nur bei

Confirmanden-

S. Guttentag,
Ohlauerstrasse 76/77, I. u. II.